

Protokoll der 3. Sitzung der KrSV-MYK

17.12.2025 ab 09:30 Uhr im Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach

Anwesenheit:

Delegierte:

- Kevin Jäger (*Berufsbildende Schule Mayen Carl-Burger-Schule, Vorstand der KrSV-MYK 2025/26*)
- Carina Schlicht (*Berufsbildende Schule Mayen Carl-Burger-Schule*)
- Maximilian Merz (*Elisabethschule FSP Lernen Andernach, Vorstand der KrSV-MYK 2025/26*)
- Lennert Geiermann (*Kurfürst-Balduin-Gymnasium Münstermaifeld, Vorstand der KrSV-MYK 2025/26*)
- Clara Klaes (*Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach*)
- Lea Bičvić (*Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach*)
- Kim Zimutha (*Priv. Schönstätter Marienschule Gymnasium Vallendar*)
- Vicky Schäfer (*Priv. Schönstätter Marienschule Gymnasium Vallendar*)
- Josias Knobloch (*Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf, Vorstand der KrSV-MYK 2025/26*)
- Julia Neckenig (*Wilhelm-Remy-Gymnasium Bendorf*)
- Heba Alarsan (*Karl-Fries-Schule Realschule plus Bendorf*)
- Kawsar Aimaq (*Karl-Fries-Schule Realschule plus Bendorf*)
- Luca Rübenach (*Realschule plus St. Thomas Andernach*)
- Amalia Tcacivc (*Realschule plus St. Thomas Andernach*)

Gäste:

- Joel Schüßler (*LSV RLP, FM*)
- Jamie Müller (*KrSV-Myk, FM*)
- Benedikt Schulz (*Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach*)
- Lucas Melchior (*Kurfürst-Salentin-Gymnasium Andernach*)

Nicht anwesend:

- Berufsbildende Schule Andernach August Horch
- BEA Andernach Landeskrankenhaus
- BEA Andernach St. Thomas Andernach
- Elisabeth-Schule FSP Lernen Mayen
- Genoveva-Schule FSP ganzheitl. Entwicklung
- Schule der Lebenshilfe Mayen
- Schule im Jugendhilfezentrum Bernardshof
- Stephanus-Schule FSP Lernen
- Theodor-Heuss-Schule FSP Lernen
- Freie Waldorfschule Mayen
- Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach
- Mittelrhein-Gymnasium Mülheim-Kärlich
- Megina-Gymnasium Mayen
- Integrierte Gesamtschule Maifeld in Polch
- Integrierte Gesamtschule Pellenz Plaidt
- Albert-Schweitzer-Realschule plus Mayen
- Geschwister-Scholl-Realschule plus Andernach
- Priv. Schönstätter Marienschule Realschule plus Vallendar
- Realschule plus an der Römervilla Mülheim-Kärlich
- St. Stephanus-Realschule plus Nachtsheim
- Realschule plus Vallendar Konrad-Adenauer-Schule
- Realschule plus Mendig
- Realschule plus und Fachoberschule Untermosel Koblenz-Gondorf

1. Begrüßung, Kennenlernen und Formalia

Die Sitzung wurde mit einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden eröffnet.
Anschließend fanden zum gegenseitigen Kennenlernen das Spiel „2 Wahrheiten, 1 Lüge“ statt.

Organisatorischen Formalitäten:

Sitzungsleitung: Josias Knobloch, Kevin Jäger, Joel Schüßler

Protokoll: Kevin Jäger, Joel Schüßler

Beschlussfähigkeit: 14/62 → nicht Beschlussfähig

Genehmigung der TO:

Ja	Nein	Enthaltung
Mas	0	0

→ Die Tagesordnung wurde angenommen.

2. Vorstellung und Kommunikation

Der Vorstand stellt die Struktur der Kreis-SV und LSV vor. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und die Arbeitsweisen der KrSV wird den Anwesenden erklärt.
Es wurde auf die interne WhatsApp-Gruppe für Kommunikation hingewiesen. Zusätzlich wird auf den Instagram Account der KrSV (@krsv_mayenkoblenz) aufmerksam gemacht.

3. Bestätigung der Satzungsänderungsanträge vom 20.11.2025*

Abstimmung zur Bestätigung von Antrag 1*:

2. Zusammensetzung und Delegierte, Ergänzung um Punkt 2.10

Antragssteller*in(en): Merle Jäger, Joel Schüßler

Antragstext:

Ergänzung des Punktes:

2.10. Die Kreis-SV kann Freie Mitarbeitende wählen, die den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen können. Freie Mitarbeitende müssen zum Zeitpunkt der Wahl keine Schüler*innen mehr sein. Freie Mitarbeitende müssen ehemalige Funktionär*innen in der KrSV-MYK und/oder der LSV sein. Sie besitzen kein Stimmrecht. Ihre Aufgaben richten sich nach dem Bedarf, umfassen insbesondere die fachliche und persönliche Unterstützung des Vorstands sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung an aktuellen Problemstellungen. Die Übernahme spezifischer Aufgaben erfolgt auf freiwilliger Basis und ist nicht verpflichtend.

Begründung:

Mit der Einführung Freier Mitarbeitender soll die KrSV-MYK dauerhaft von den Erfahrungen und Kompetenzen ehemaliger Funktionsträgerinnen profitieren. Hintergrund ist der häufige personelle Wechsel im Vorstand, der nicht selten zu Wissens- und Kontaktverlust führt sowie die Einarbeitung neuer Mitglieder erschwert.

Freie Mitarbeitende können diesen Übergang gezielt begleiten, insbesondere durch fachliche Beratung und Unterstützung bei komplexeren Problemstellungen oder Projekten.

Durch die Flexibilisierung der Aufgaben und den Ausschluss eines Stimmrechts bleibt der

* Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.

** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.

demokratische Charakter der KrSV unberührt, während zugleich eine nachhaltige und verlässliche Unterstützung gewährleistet wird.

Das Modell schafft die Möglichkeit, wichtige Kontakte und Wissen längerfristig in die Arbeit der KrSV einzubinden; ohne, dass ehemalige Funktionärinnen einer festen Verpflichtung unterliegen oder den aktiven Vorstand dominieren.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	4

—> Der Satzungsänderungsantrag wurde angenommen.

Abstimmung zur Bestätigung von Antrag 2*:

Änderung von Punkten 2. 2.6. a) sowie 4.4.1. b)

Antragssteller*in(en): Merle Jäger, Joel Schüßler

Antragstext:

Änderung von Punkt 2. 2.6.a) „[Die Kreis-SV wählt zu Beginn eines neuen Schuljahres:] die Delegierten zum Schulträgerausschuss. Die Anzahl sowie die Quotierung richten sich nach den Vorgaben des Ausschusses. Die Vertreter*innen gegenüber dem Schulträger müssen dem Vorstand angehören.“

Neuer Text: „die Delegierten zum Schulträgerausschuss. Diese werden aus dem Kreis des Vorstands der KrSV-MYK vorgeschlagen.“

Änderung von Punkt 4. 4.1.b) „[Zu den Aufgaben des Vorstands der Kreis-SV gehören: ...]

b) wählt aus seinen Reihen die Delegierten für den Schulträgerausschuss;“

Neuer Text: Der Vorstand berät und nominiert geeignete Kandidat*innen zur Vertretung der KrSV-MYK im Schulträgerausschuss. Die vorgeschlagenen Delegierten werden auf einer darauffolgenden Sitzung vorgeschlagen und von der Kreis-SV mit einfacher Mehrheit bestätigt. Die Anzahl der Delegierten sowie deren Quotierung richten sich nach den Vorgaben des Schulträgerausschusses.

Begründung:

Die aktuelle Satzung ist in Bezug auf die Wahl der Delegierten zum Schulträgerausschuss widersprüchlich: Einerseits obliegt die Wahl formal der gesamten Kreis-SV, andererseits wird sie ausschließlich vom Vorstand vorgenommen.

Um sowohl eine sinnvolle Arbeitsaufteilung als auch demokratische Legitimation sicherzustellen, schlägt dieser Antrag vor, dass der Vorstand zunächst intern Kandidat*innen auswählt, deren Eignung und Bereitschaft prüft und sie dann dem Plenum zur Bestätigung vorlegt.

So bleiben Erfahrung und Fachkenntnis des Vorstands eingebunden, während die Mitglieder der KrSV-MYK in den Prozess eingebunden und die demokratische Kontrolle gewahrt werden.

Die Satzung wird so klarer, die Zusammenarbeit effizienter und die Legitimation der Delegierten rechtssicher gestärkt.

** Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.*

*** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.*

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	2

—> Der Satzungsänderungsantrag wurde angenommen.

4. Bestätigung der Wahlen der Freien Mitarbeitenden vom 20.11.2025*

Nachnominierung von Jamie Müller*:

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

—> Jamie Müller wurde als freier Mitarbeitender für das Amtsjahr 2025/26 nachnominiert*.

Abstimmung zur Bestätigung Wahlen der Freien Mitarbeitenden*:

Zum Amt der freien Mitarbeitenden gewählt wurden am 20.11.2025 Merle Jäger, Virginia Schmidt und Joel Schüßler. Zusätzlich wurde Jamie Müller am 17.12.2025 nachnominiert.

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	2

—> Alle aufgeführte Kandidat*innen wurden als freie Mitarbeitende für das Amtsjahr 2025/26 gewählt*.

5. Antragsbehandlung**

A1: Einsatz gegen Wehrpflicht

Antragssteller*in(en): Josias Knobloch

Erste Lesung

Antragstext:

Die Kreis-Schülervertretung Mayen-Koblenz spricht sich eindeutig gegen alle Schritte zur Wiederinkraftsetzung der Wehrpflicht außerhalb eines Spannungs- oder Verteidigungsfalls aus.

Wir setzen uns für das Recht der Schüler*innen ein, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Die finanziellen Mittel, die durch eine Reaktivierung der Wehrpflicht gebunden würden, sollten stattdessen in die Bildung investiert werden, beispielsweise in folgende Aspekte:

- Kostenlose Deutschlandtickets für alle Schüler
- Renovierung von Schulen
- Verbesserung der Anbindung der Schulen mittels des ÖPNVs
- Förderung von Schülern aus sozial schwächeren Familien
- Reform des Bildungswesens

oder zur Tilgung oder Verhinderung des Aufbaus von Staatsschulden genutzt werden.

Zweite Lesung

ÄA1:

Die Kreis-Schülervertretung Mayen-Koblenz spricht sich eindeutig gegen alle Schritte zur Wiederinkraftsetzung der Wehrpflicht außerhalb eines Spannungs- oder Verteidigungsfalls

* Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.

** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.

aus.

Wir setzen uns für das Recht der Schüler*innen ein, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Die finanziellen Mittel, die durch eine Reaktivierung der Wehrpflicht gebunden **werden** würden, sollten stattdessen in ~~die Bildung des Bildungswesen~~ investiert ~~werden, beispielsweise in folgende Aspekte:~~

- ~~Kostenlose Deutschlandtickets für alle Schüler~~
- ~~Renovierung von Schulen~~
- ~~Verbesserung der Anbindung der Schulen mittels des ÖPNVs~~
- ~~Förderung von Schülern aus sozial schwächeren Familien~~
- ~~Reform des Bildungswesens~~

~~oder und~~ zur Tilgung oder Verhinderung des Aufbaus von Staatsschulden genutzt werden.

Dritte Lesung

Finaler Antragstext:

Die Kreis-Schülervertretung Mayen-Koblenz spricht sich eindeutig gegen alle Schritte zur Wiederinkraftsetzung der Wehrpflicht außerhalb eines Spannungs- oder Verteidigungsfalls aus.

Wir setzen uns für das Recht der Schüler*innen ein, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten.

Die finanziellen Mittel, die durch eine Reaktivierung der Wehrpflicht gebunden werden würden, sollten stattdessen in das Bildungswesen investiert und zur Tilgung oder Verhinderung des Aufbaus von Staatsschulden genutzt werden.

Abstimmung**:

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	2

—> Der Antrag wurde angenommen. **

6. Anträge aus der Landesratssitzung vom 14.12.2025

Anmerkung: Bei allen Abstimmungsergebnissen unter diesem TOP handelt es sich lediglich um Stimmungsbilder, auf welche sich unsere Delegation auf der nächsten Landesratssitzung berufen soll.

IA9: Auch nicht KrSV-/SSV-Vorstandsmitglieder sollen Mitglieder des Landesrates werden dürfen.

Antragssteller*in(en): Jannis Kaack

Unterstützer*in(nen): Sophia Sezal, Aaron Künstler, Leonie Schulzendorf, Tobias Deuter, Lilly Sophie von Garre

Antragstext:

Die Landesschüler*innenvertretung soll sich dafür einsetzen, dass das rheinland-pfälzische Schulgesetz insoweit geändert wird, dass auch Personen, die nicht Mitglied eines Kreis- oder Stadt-SV-Vorstandes sind, von diesem als Delegierte für den Landesrat gewählt werden können.

** Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.*

*** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.*

Stimmungsbild:

Ja	Nein	Enthaltung
7	3	7

Anmerkung(en):

- Im SchulG ist nicht vorgesehen, dass die Landesratsdelegierten gewählt werden.
Es wird lediglich der Landesrat als ständiges Gremium etabliert und festgesetzt, dass dieser sich aus je einem Vorstandsmitglied der 36 Kreis- und Stadtvertretungen zusammensetzt (§35 Abs.3 S.2 & Abs.6 S.1 SchulG).
- Es sollte bestehen bleiben, dass der Vorstand nach eigenem Ermessen eine Delegation entsenden kann, weswegen die Zusammensetzung nach §35 Abs.6 S.1 verändert werden sollte.

A22: Stimmenverteilung Gesamtkonferenz

Antragssteller*in(en): Navid Amani

Antragstext:

Die Landesschülerkonferenz Rheinland-Pfalz möge beschließen, dass die Zusammensetzung der Gesamtkonferenz an Schulen so anzupassen, dass 10 % der stimmberechtigten Mitglieder von der Schülervvertretung entsendet werden.

Die Zahl der stimmberechtigten Schüler*innen soll sich dabei an der Anzahl der stimmberechtigten Lehrkräfte orientieren. Das bedeutet konkret: Wenn beispielsweise 70 Lehrkräfte stimmberechtigt sind, soll die Schülervvertretung 7 stimmberechtigte Schülerinnen in die Gesamtkonferenz entsenden dürfen.

Diese Schülervvertreter*innen werden von der jeweiligen Schülervvertretung gewählt oder entsandt und sollen bei allen Abstimmungen dieselben Stimmrechte haben wie andere stimmberechtigte Mitglieder der Gesamtkonferenz.

Stimmungsbild:

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

(Unter Beachtung der Anmerkungen)

Anmerkung(en):

- Im SchulG ist nur vorgesehen, dass die Schüler*innen und Schüler, welche auch im Schulausschuss Vertreten, auch an der Gesamtkonferenz mit Stimmrecht teilnehmen können (§27 Abs.4 S.2 SchulG).
- Es wird genannt, dass die Gesamtkonferenz aus allen Lehrkräften der Schule besteht (§28 Abs.2 S.1 SchulG).

** Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.*

*** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.*

- Die Teilnahme von Schüler*innen mit Stimmrecht ist nur begrenzt vorgesehen und sollte in beiden Paragraphen ergänzt werden, da ja oftmals Schüler*innenvertretungen in Gesamtkonferenzen mehr Sitze zustehen, als im Schulausschuss.

IA8: Verwendung der Formulierungen „Sorgeberechtigte/Erziehungsberechtigte“ statt „Eltern“

Antragssteller*in(en): Sofie Emi Werberich

Unterstützer*in(nen): Belinay Doğan, Shiva Jandaghi, Yeza Goldstein, Eva Fuchs, Noémie Vandevenne

Antragstext:

Die Landesschüler*innenvertretung möge beschließen, sich auf Landesebene dafür einzusetzen, dass in sämtlichen schulischen Dokumenten, Ordnungen, Formularen, Schreiben und offiziellen Mitteilungen anstelle des Begriffs „Eltern“ die Formulierungen „Sorgeberechtigte“ bzw. „Erziehungsberechtigte“ verwendet werden.

Dies soll sowohl in analogen als auch digitalen Verwaltungsprozessen sowie in zukünftigen Überarbeitungen von Schulgesetzen, Verordnungen und Musterdokumenten berücksichtigt werden.

Die Landesebene soll hierzu Gespräche mit dem Bildungsministerium und relevanten Behörden aufnehmen und auf eine einheitliche, diskriminierungssensible und familienvielfaltsgerechte Sprache hinwirken.

Zuordnung zum Thema 2.1 Inklusion der Beschlusslage.

Stimmungsbild:

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	0

Anmerkungen:

- Die Einbeziehung des Singulars wird abgelehnt, da der damit verbundene Gewinn an Inklusion nicht im Verhältnis zum Verlust an Lesbarkeit steht.

7. Sonstiges, Mitteilungen, nächster Termin

- Der Termin für die nächste Sitzung wird per WhatsApp abgestimmt.

** Die mit einem * gekennzeichneten Tagesordnungspunkte erfolgten bei der letzten Sitzung am 20.11.2025 kommissarisch und bedürfen gem. § 49 (2) Satz 2 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes für die Beschlussfassung keiner Mindestanzahl an Delegierten.*

*** Die mit einem ** gekennzeichneten Wahlen und Abstimmungen erfolgten kommissarisch und bedürfen der Bestätigung auf der nächsten Sitzung.*